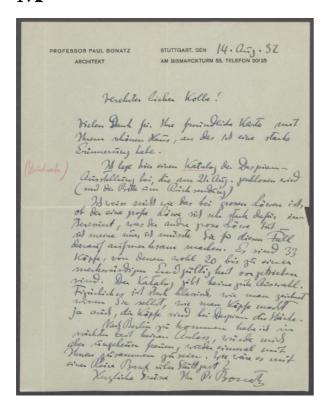
G K



Dem Brief war ein Ausstellungskatalog einer Despiau-Ausstellung von 1931 beigelegt, dessen Werkauswahl von Paul Bonatz





kritisch bewertet wird.

Transkription

(Professor Paul Bonatz, Architekt, Stuttgart, den) 14. Aug. 32 (Am Bismarckturm 53. Telefon 2012)

Verehrter lieber Kolbe!

Vielen Dank für Ihre freundliche Karte mit Ihrem schönen Haus, an das ich eine starke Erinnerung habe.

Ich lege einen Katalog [rot unterstrichen, li. Rand Ergänzung von Georg Kolbe: (Drucksache)] der Despiau⁽¹⁾-ausstellung bei, die am 21. Aug. geschlossen wird (und der Bitte um Rücksendung).

Ich weiss nicht, wie das bei grossen Löwen ist, ob der eine große Löwe sich sehr stark dafür interessiert, was der andere grosse Löwe tut – ich meine nur, ich müsste Sie für diesen Fall darauf aufmerksam machen. Es sind 33 Köpfe, von denen wohl 20 bis zu einer merkwürdigen Endgültigkeit vorgetrieben sind. Der Katalog gibt keine gute Auswahl. Figürliches ist stark klassisch, wie man zeichnet, wissen Sie selbst, wie man Köpfe macht ja auch, die Köpfe sind bei Despiau die Stärke.

Nach Berlin zu kommen, habe ich in nächster Zeit keinen Anlass, würde mich aber ungeheuer freuen, wieder einmal mit Ihnen zusammen zu sein. Wie wäre es mit einer kleinen Reise über Stuttgart?

Herzliche Grüsse Ihr P. Bonatz

Anmerkungen

(1)

Despiau, Charles (4.11.1874, Mont-de-Mersan – 28.10.1946, Paris), Bildhauer http://d-nb.info/gnd/120846926